

## Vorstandssprecher Michael Beham wurde verabschiedet



Michael Beham

Wechsel in der Führungsetage der VR-Bank Ostbayern-Mitte eG. Zum Jahresende wird Michael Beham nach 42 Jahren im genossenschaftlichen Bankwesen seinen Ruhestand antreten und als Vorstandssprecher ausscheiden.

In einer Feier auf dem Schlossgut in Tunzenberg wurde Michael Beham kürzlich offiziell verabschiedet. Er habe sich bewusst für einen kleinen und dadurch persönlichen Rahmen entschieden. Neben der Familie waren enge Wegbegleiter eingeladen, die mit ihm gemeinsam diesen Tag zum Anlass nahmen, um wichtige Karriereschritte Revue passieren zu lassen.

In seiner Ansprache betonte Michael Beham, dass die 42 Jahre im genossenschaftlichen Bankwesen, von Herausforderungen, Erfolgen aber auch von unzähligen wertvollen Begegnungen geprägt waren. Den Ruhestand bereits jetzt anzutreten sei seine eigene Entscheidung gewesen. „Es ist an der Zeit, den Staffelstab weiterzugeben und frischen Wind in die Segel zu bringen“. Deshalb werde er seine aktive Laufbahn zum Jahresende beenden. Er sei davon überzeugt, dass seine Vorstandskollegen mit der jetzigen Generation von Führungskräften ebenso leidenschaftlich und kompetent immer das Wohl der Bank im Fokus haben werden. „Die Bankenlandschaft mag sich verändern, aber die Werte, die uns geleitet haben – Menschlichkeit, Verantwortung und Kundennähe – wer-

den weiterhin das Fundament unserer Bank sein.“ Ferner blicke er mit stolz auf erfüllte Jahre zurück. Die Verabschiedungsfeier möchte er nutzen, um den Menschen zu danken, die ihn in den vergangenen Jahrzehnten unterstützt hätten: Freunde, Kollegen, enge Mitarbeiter, der Aufsichtsrat, Geschäftspartner und nicht zuletzt seine Familie, die so manches mal auf ihn verzichten mussten. Besonders seine Frau Michaela habe ihm stets den Rücken freigehalten und zuhause das „Unternehmen Familie“ mit den drei gemeinsamen Kindern gemanagt, damit er sich auf die Arbeit konzentrieren konnte. „Meine berufliche Laufbahn war geprägt von Visionen, strategischer Planung und dem kontinuierlichen Streben nach Weiterentwicklung zum Wohle der Bank. Ohne dem Rückhalt meiner Familie wäre dies in dieser Intensität nicht möglich gewesen.“

Beham blickte in seiner Rede auch auf die Anfänge seiner Karriere. Vor 42 Jahren fand er mit der Ausbildung bei der Raiffeisenbank Arnstorf den Weg in die genossenschaftlichen Bankenwelt. Nach der Bundeswehr hätte er kurz über ein Studium nachgedacht. „Wegen meiner Leidenschaft zum Kundengeschäft bin ich jedoch zurück zur Bank“. Nach Stationen in einer Genossenschaftsbank in München und bei der Raiffeisenbank Vilshofener Land als Filialleiter und später Firmenkundenberater wechselte er im Jahr 1999 zur

Volksbank Raiffeisenbank Dingolfing als Marktbereichsleiter für Privat- und Firmenkunden. Aufgrund seiner Verdienste wurde ihm im Jahr 2002 die Prokura erteilt und schließlich wurde er dort im Jahr 2005 Vorstand. „Im Jahr 2020 durfte ich dann die Volksbank Raiffeisenbank Dingolfing durch die Fusion mit der Volksbank Straubing führen“. Aus heutiger Sicht sei dieser Zusammenschluss zur VR-Bank Ostbayern-Mitte eG die absolut richtige Entscheidung gewesen und er sei sehr stolz darauf, hier maßgeblich beteiligt gewesen zu sein. In diesem Zusammenhang lobte er auch die konstruktive Zusammenarbeit mit den Aufsichtsrats-Gremien, die ihm stets Vertrauen entgegengebracht hätten.

Dr. Christoph Urban, Aufsichtsratsvorsitzender der VR-Bank Ostbayern-Mitte eG, würdigte in seiner Rede die außerordentlichen Verdienste von Michael Beham. Besonders hob er den AR-Chef den unermüdligen Einsatz und die strategische Weitsicht vor, die ihn als Vorstandssprecher auszeichneten. Neben seiner Tätigkeit in der Bank engagierte sich Beham in diversen Beiräten des genossenschaftlichen Finanzverbundes und ehrenamtlich als Richter am Finanzgericht in München.



Dr. Urban erinnerte ferner, dass die vergangenen Jahre für die Finanzwirtschaft nicht leicht gewesen seien. Die Wirtschaftskrise ab 2009, Niedrigzinsen, Regulatorik, Digitalisierung und Strukturänderungen hätten so manches Kopfzerbrechen bereitet. Dennoch habe Beham die Bank erfolgreich geführt und die richtigen Weichen gestellt.

Auch Werner Bumeder, Landrat des Landkreises Dingolfing-Landau, ließ es sich als jahrelanger Wegbegleiter nicht nehmen, persönliche Worte an Michael Beham zu richten. Beham sei eine wichtige Persönlichkeit in der Region. In zahlreichen sozialen und karitativen Projekten sei die Handschrift des bodenständigen

Vorstands erkennbar. Durch ihn sei die VR-Bank Ostbayern-Mitte eG ein verlässlicher und starker Partner für die Privat- und Firmenkunden in der Region. Bumeder habe tiefen Respekt vor seiner Leistung, blicke jedoch auch zuversichtlich in die Zukunft, wohlwissend, dass die Bank in kompetente Hände übergeht.

Zum 1. Januar 2025 wird Andreas Karmann, bisher Prokurator und Bereichsleiter Firmenkunden, das Vorstands-Trio der VR-Bank Ostbayern-Mitte eG mit Norbert Herten und Josef Weninger vervollständigen.

Die Bank mit über 420 Mitarbeitern im Konzernverbund und über 23.000 Mitgliedern weist eine Bilanzsumme von 2,13 Mrd. Euro auf.



**Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit!**

**Morgen kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

**Gemeinschaft war nie wichtiger. Deshalb sind wir Genossenschaftsbanken.**

Welch magische Kraft das Miteinander entfalten kann, erleben Sie an den Feiertagen im Kreise Ihrer Liebsten. Und in unserem Weihnachtsfilm.

**VR-Bank Ostbayern-Mitte eG**  
persönlich • kompetent • flexibel

